



An die Russeneiche!

Einsam, doch erhaben, trutzig, doch versöhnlich stehst du in der Mitte des Odenwaldes. Hast allen Kahlschlag überlebt. Du lässt uns Heiliges erahnen. Warst Zeuge des 30 jährigen Krieges. Napoleons Krieger zogen an dir vorbei –verfolgt von den Russen. Sei uns Mahnerin zum Frieden. Erwähne an unsere Verantwortung für Mensch, Natur und Tiere.

Hymne an die Russeneiche von Hans F. Wagner

Russeneiche

> Airlenbach

> Eiche

Wegbeschreibung

Zwischen Rehbach bei Michelstadt und Kirchbrombach auf der Höhe den Feldweg rechts abzweigen

Besonderheit

Da völlig freistehend, überall von weitem zu sehen. Ist vollkommen hohl und zudem zu über einem Drittel ohne äusseren Stamm, aber vital und wuchsfreudig. Hat zwei Kronen übereinander. Ca. 450 Jahre alt. Als 1813 die Russen Napoleons Soldaten zurücktrieben, sollen sie unter diesem Baum gelagert haben. Er ist auch Station des Franziskus Weges.